



-----

allen Nähten. Gerade läuft die große Diskussionsrunde mit Andreas Brandhorst, Matthias Pätzold und Dr. Helmut Blöcker von Bündnis90/ Die Grünen.

Alles in allem bislang eine sehr gelungene Veranstaltung, auch wenn beim nächsten Mal gerne noch mehr Besucher vorbeischauen dürfen.

Ralf Bodemann:

Ein kleiner, familiärer Con in einem netten Jugendzentrum. Brandhorsts Vortrag über "Die Terranauten": Die Serie muss ich unbedingt einmal lesen, sonst fehlt mir was. Vielleicht ein Projekt für 2019? Die Diskussion über "™kologie in der SF" drehte sich schnell um ökologische Probleme der Gegenwart. Aber was nutzt es, wenn man sich vor einem Haufen von 30-40 Gleichgesinnten echauffiert, weil nichts weniger als das Bestehen der Menschheit auf dem Spiel zu stehen scheint? Nebenbei: Was wäre so schlimm daran, wenn unsere Spezies verschwände? Vielleicht würden die Mücken uns nachtrauern und ein paar Parasiten, die auf uns angewiesen sind. Aber sonst? Die meisten Spezies, die je auf Erden existierten, sind ausgestorben. Wir wären in guter Gesellschaft, wenn es uns nicht mehr gäbe.

Vielleicht haben wir mit dem zweiten biogenen atmosphärischen Redesign (vulgo: Klimawandel, das erste war die Wandlung einer Methan-Kohlendioxid-Atmosphäre in das heutige Sauerstoff-Stickstoff-Gemisch durch Blaualgen) unseren evolutionären Auftrag erfüllt. Durch Verhinderung mindestens einer Eiszeit haben wir genug Zeit für die Entwicklung intelligenten Lebens geschaffen. Wenn die Menschheit das vollbringen würde, könnte sie zufrieden und stolz abtreten.

Matthew:

Das war es fast. Der Con nähert sich dem Ende, und die Seite wird wohl doch nicht voll. Schade!

Es folgen noch zwei Programmpunkte: Quiz/Versteigerung und Closing. Die Idee der Veranstalter Fandom und schreibende Zunft zusammen zu bringen, ging durchaus auf. Es waren natürlich Fans zugegen, aber auch Leute, die wegen der Autoren aus der Gegend kamen, füllten die Räumlichkeiten in der Jugendmühle Braunschweig.

Leider sind nicht so viele gekommen, wie ich im Vorwege dachte. Nächstes Mal dann ...

ENDE